Höxter, den 12. November 2007

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	VIII/OAOVENH/005
Sitzungs-Tag:	09.10.2007
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller,
	Hauptstraße, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	18:45 Uhr
Ende der Sitzung:	21:15 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Ulrich Klocke	CDU	
Herr Herfried Kurowski	CDU	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Frau Helga Winkelhahn	CDU	

Verwaltung

Herr Uwe Dierkes	Produktverantwortlicher Umwelt und Stadtentwässerung
Frau Sabine Hasenbein	Betreuerin und Schriftführerin
Herr Bezirksverwaltungsstellenleiter Josef Wöstefeld	Bezirksverwaltungsstellenleiter

Gäste

Herr Rode	Ing.-Büro Rode, Höxter

Es fehlen entschuldigt:

Vor Beginn der Sitzung fand um 17.00 Uhr ein Ortstermin zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 des öffentlichen Teils statt.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

3. Berichte des Bürgermeisters

keine

4. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Hasenbein berichtet, dass Finanzmittel für den Bau der Querungshilfe in Ovenhausen, Bosseborner Straße, nach Information des Landesbetriebes Straßenbau NRW für das Bauprogramm 2008 angemeldet wurden.

5. Information zum Bau eines Regenwasserkanals im Stadtweg und am Heiligenberg

Herr Dierkes und Herr Rode stellen die Baumaßnahme vor und erteilen Informationen zum Bau eines Regenwasserkanals im Stadtweg und am Heiligenberg.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und gibt der Öffentlichkeit die Möglichkeit Fragen zu stellen, welche seitens der Herren Dierkes und Rode beantwortet werden.

6. Erfordernis von Baumpflegemaßnahmen an der Eschenallee am Heiligenberg

Herr Dierkes und Herr Ludwig berichten über die Begutachtung der Eschenallee am Heiligenberg vor Beginn der Sitzung beim Ortstermin unter Beteiligung der Anlieger. Von Seiten der Verwaltung wurde auf Empfehlung des Baumgutachters eine 10 %ige Kroneneinkürzung bzw. Beseitigung von Todholz vorgeschlagen.

Nach Diskussion wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Kronen der Eschen am Heiligenberg sollen durch eine radikale (50 %ige) Kroneneinkürzung zurück geschnitten werden, um dadurch eine Gefahrenabwehr über Jahre zu erreichen. Eschen, die bereits stark geschädigt sind, sollen gefällt und durch Neuanpflanzung ersetzt werden.

7. Aufstellung eines Buswartehauses an der Haltestelle Bosseborner Straße/Ecke Töpferstraße Antrag der CDU-Mitglieder im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen

Frau Hasenbein trägt die Wertung des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt vor, wonach abgesehen von der Frage der Frequentierung alles daran gesetzt werden sollte, die Eltern in Ovenhausen zu animieren, ihre Kinder in die weiterführende Schule in Höxter und nicht nach Brakel zu schicken.

Der Ortsausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, beschließt jedoch einstimmig, dem Antrag der CDU-Mitglieder auf Aufstellung eines Buswartehauses an der Haltestelle Bosseborner Straße/Ecke Töpferstraße zu folgen.

8. Antrag auf Entfernung einer Eiche, Hauptstr. 38 (Geschäftshaus Wiegers) Grundeigentümer Stadt Höxter

Frau Hasenbein weist auf die laut Auffassung des Bürgermeisters ortsbildprägende Wirkung des Baumes hin. Eine Beseitigung sollte daher nicht erfolgen.

Der Ortsausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, stimmt jedoch einstimmig dem Antrag auf Entfernung der Eiche, Hauptstr. 38, zu. In der Begründung wird darauf hingewiesen, dass bereits bauliche Schäden am Gebäude Hauptstr. 38 entstanden sind, sowie im Gehwegbereich die Verkehrsfläche durch Wurzelwachstum angehoben wurde.

9. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan 12/3 "Auf den Birkenstämmen", Stadt Höxter, Ortschaft Ovenhausen

Herr Dierkes erläutert anhand der planungsrechtlichen Unterlagen den Sachstand zum Bebauungsplan 12/3 auf den Birkenstämmen. Der Ortsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Spieker berichtet über den Verkauf des Forsthauses, Hauptstr. 74 a, durch den Herzog von Corvey. Im Vorgarten des Hauses befand sich ein Feldkreuz, welches nach dem Verkauf abgebaut und nach Corvey transportiert wurde. Auf dem Fuß des aufrechten Balkens sind die teils nicht mehr lesbaren Stifternamen und die Jahreszahl zu finden (Drüdeke 1861).
Nach Auffassung des Ortsheimatpflegers gehört das Kreuz zu den zahlreichen Zeugnissen frommen Glaubens der Vorfahren aus Ovenhausen, sodass das Kreuz nach Ovenhausen und nicht nach Corvey gehört.
Herr Spieker fragt daher, ob die Verwaltung die Rechtslage prüfen und Kontakt zum Herzog von Corvey aufnehmen kann, um bei der Klärung der Angelegenheit behilflich zu sein.

Herr Hasenbein nimmt Bezug auf die Ausführungen bezüglich des Baus des Regenwasserkanals im Stadtweg und am Heiligenberg und fragt, ob die Verwaltung zwei Bäume entfernen kann, die sich in der Grube befinden und ein Abflusshindernis darstellen. Die Bäume haben ursprünglich am Rand der Grube gestanden, befinden sich zwischenzeitlich durch Abtragung der Uferböschung komplett im Wasser der Grube. (Standort: Höhe Spielplatz und Kapenbergstraße, Höhe Grundstück Sagel).
Durch Überschwemmungen bei starken Regenfällen in den letzten Monaten, ist es zu Ablagerungen in der Grube gekommen. Herr Hasenbein fragt, ob die Verwaltung im Rahmen der Gewässerunterhaltung diese Ablagerungen entfernen kann, insbesondere im Hinblick darauf, weitere Schäden für die Anwohner zu vermeiden. Besonders ist hier der Bereich Bergwinkel und Kapenbergstr. betroffen.

Herr Spieker fragt , ob die Verwaltung dafür Sorge tragen kann, dass die Treibholzanlagerungen im Bereich des Radweges Richtung Marienmünster und im Bereich des Forstes Haxthausen, die durch das Hochwasser angeschwemmt wurden, entfernt werden können.

Herr Ludwig fragt nach der Möglichkeit, den Linienbus Abfahrt 15.49 Uhr ab Höxter-Steinmühle, von Höxter nach Bosseborn so einzusetzen, dass eine Beförderung über Ovenhausen nach Bosseborn erfolgt.
Hintergrund der Anfrage ist die Möglichkeit einer Schülerin, die Haltestelle „Peckelsberg“ zu nutzen.

Frau Hasenbein erklärt hierzu folgendes:
Zurzeit sind um diese Uhrzeit zwei Linienbusse im Einsatz. Die Linie 597 fährt auf direktem Weg über die Kreisferienstraße nach Bosseborn. Die Linie 590 fährt über Lütmarsen, Ovenhausen nach Vörden. Haltestellen im Bereich Ovenhausen sind Venken und Post.
Somit werden alle Schüler nach Unterrichtsende in beide Richtungen befördert. Mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen BahnBus Hochstift Paderborn wurden bereits Gespräche geführt, eine andere Lösungsmöglichkeit ist aus Kostengründen und organisatorischen Gründen nicht möglich.
Mit den Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerin wurde bereits seitens des Produkts Schulen und Sport eine einvernehmliche Lösung getroffen (Zusatzfahrkarte/Wegstreckenentschädigung).

Günther Ludwig
Vorsitzende/r